

Sektion Neuland

Des Deutschen Alpenverein (D.A.V.) e.V



Einweisung Neulandhütte für neue Hüttenbenutzer



Version 1.2

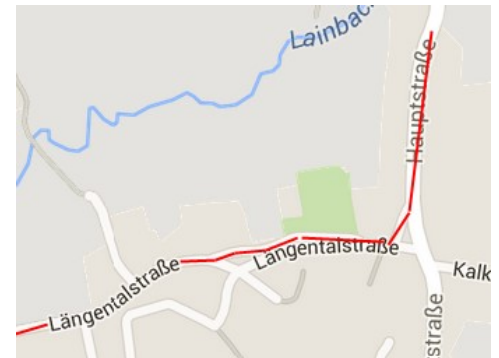
August 2016

1. ANREISE:	3
2. AUFSTIEG:	4
3. ALLGEMEINE INFORMATIONEN:	5
4. ANKUNFT BEI DER HÜTTE:	5
5. EINHEIZEN IM WINTER:	7
6. GAS:	8
7. TOILETTE.....	9
8. WASSER	10
9. GETRÄNKE	11
10. WANDERUNGEN IN DER UMGEBUNG.....	11
11. VERLASSEN DER HÜTTE.....	11

Hinweis:

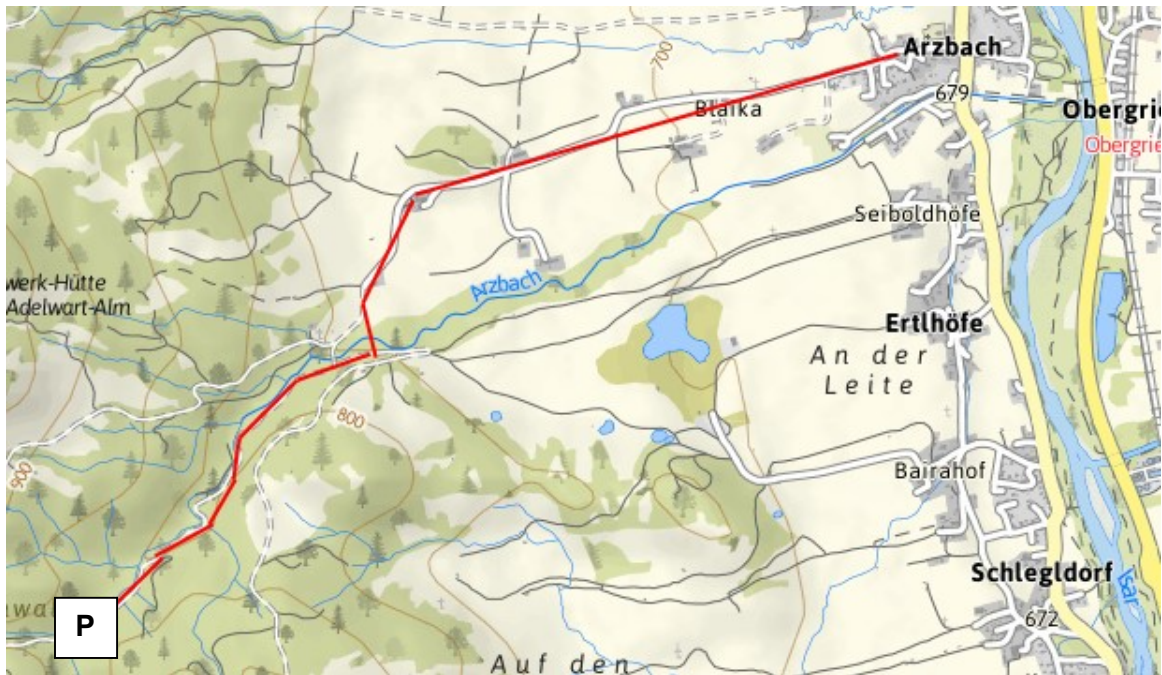
Die Hüttenordnung und die Brandschutzordnung liegen auf der Hütte aus und müssen gelesen werden. Diese wurden bereits bei der Buchung bestätigt.

1. ANREISE:



Bei Anreise mit dem Auto:

Von München kommend Autobahn München-Garmisch, Ausfahrt Sindelsdorf. Weiter Richtung Bad Tölz über Bad Heilbrunn. Direkt vor Bad Tölz wenn es den Berg hinuntergeht vor der Isarbrücke an der Ampel links Richtung Wackersberg/Arzbach. Bis zur Isar und dann rechts der Landstraße folgen. Bis nach Arzbach fahren und vor einer kleinen Kirche rechts in die Längentalstraße abbiegen. Der Straße bis zum Wanderparkplatz am Waldrand beim Eingang zum Längental folgen. Es gibt noch einen zweiten Parkplatz im Längental. Dazu über die Brücke fahren, rechts abbiegen und der schmalen und teilweise staubigen Piste bis zum zweiten Parkplatz vor einer Brücke folgen. Dort das Auto parken. Auch bei offener Schranke nicht weiterfahren. Die Straße ist für den öffentlichen Verkehr gesperrt.



Karte: [Kompasskarte 182 - Isarwinkel](#) (1:50 000)

2. AUFSTIEG:

Vom Parkplatz am Eingang zum Längental gut 1 ½ Stunden (365 Höhenmeter), vom Parkplatz im Längental gut 1 Stunde.

Vom Parkplatz der Straße über einen steilen Anstieg und Serpentinien folgen. Sobald es flacher wird erste Abzweigung. Dem Schild Neulandhütte nach rechts folgen. Der Straße weiterfolgen zunächst freie Fläche dann durch Waldstück. Nach dem Wald Abzweigung nach links. Über Weidegitter der Straße folgen bis zum Ende des Tales. Nach links dem Weg der steil nach oben führt folgen. (Keine Beschilderung). Dem steilen Aufstieg folgen bis es oben am Berg wieder flacher wird. Wenn man den Wald verlässt der Straße bis zur Abzweigung folgen. Nach rechts abbiegen, die Hütte ist dann bereits in Sichtweite.

Hinweise: Bitte keinesfalls Müll Flaschen oder sonstige Gegenstände auf den Weg zurücklassen. (Weidegebiet und Brandgefahr).

3. ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

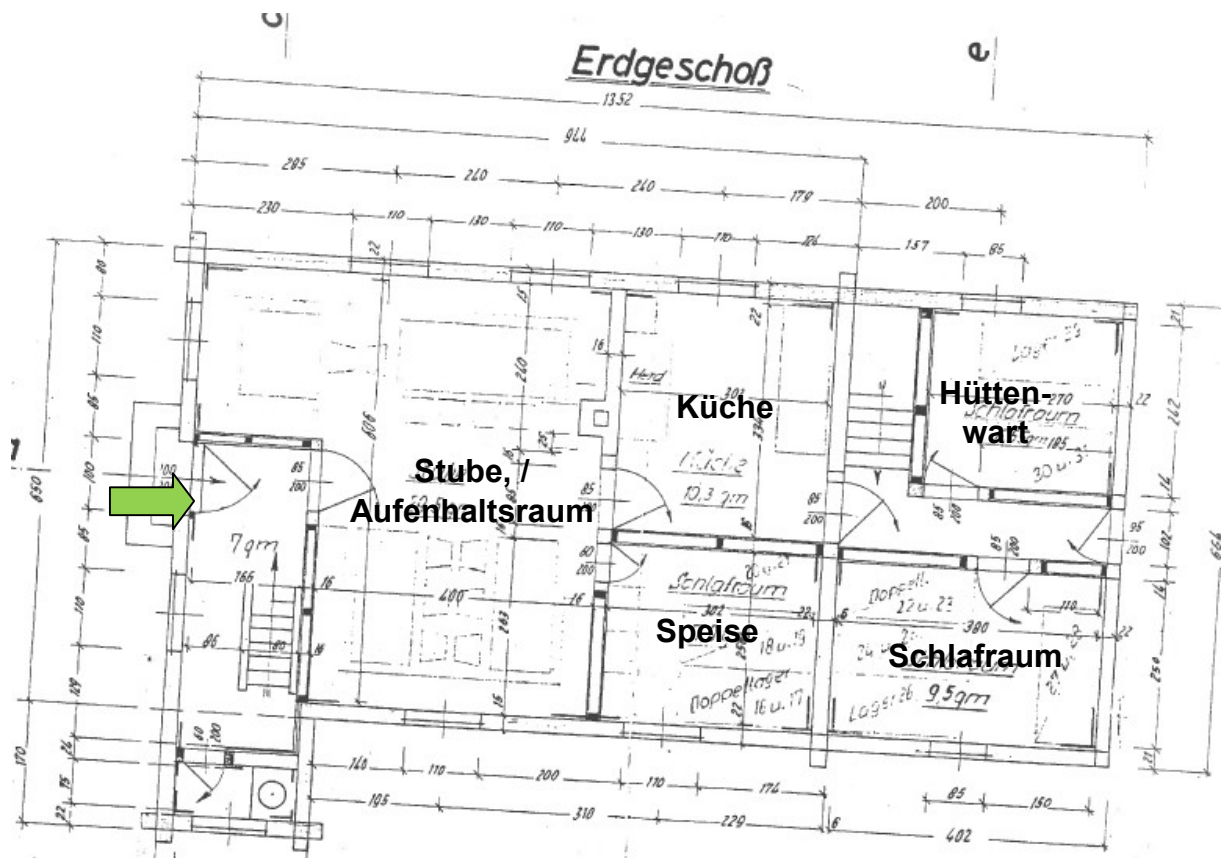
- Die Hütte ist unbewirtschaftet.
- Auf der Hütte gibt es Hüttenhausschuhe, es müssen keine eigenen Schuhe mitgebracht werden
- Auf der Hütte gibt es elektrischen Strom, Kerzen sind aus Brandschutzgründen verboten.
- Handyladestation befindet sich in der Speisekammer
- Erste Hilfeschrank befindet sich in der Speisekammer
- Nummer für Bergwacht bzw. Rettungsdienst im Hüttenbuch und am Erste Hilfeschrank.
- Geschirr ist ausreichend vorhanden, Geschirrtücher sind selbst mitzubringen. Wurden diese vergessen befinden sich Tücher in der Speisekammer. Diese müssen gewaschen nach dem Aufenthalt an die Sektion zurückgegeben werden.
- Reinigungs- und Putzmittel befinden sich im Schrank in der Speise
- Weitere Informationen siehe „Hüttenordnung für die Neulandhütte“ und „Brandschutzordnung für die Neulandhütte“.

4. ANKUNFT BEI DER HÜTTE:

Die Eingangstüre ist mit einem Vorhängeschloss und einem normalen Schloss gesichert.

Nach dem Öffnen der Hütte befindet sich direkt neben der Eingangstüre rechts ein Schalter. Dieser aktiviert nach Betätigung die Stromversorgung für 6 Stunden. Nach dieser Zeit schaltet eine Zeitschaltuhr die Stromversorgung ab. Wird weiterhin Strom benötigt, muss der Schalter erneut betätigt werden.

Direkt im Vorplatz befindet sich ein Schuhregal für Hüttenschuhe. Dort sind zahlreiche Schuhe in allen Größen vorhanden und dürfen benutzt werden. Über dem Schuhregal befindet sich der Schlüsselkasten.



Fensterläden entriegeln, Fenster öffnen und lüften. Die Fensterläden werden durch drehen des Griffes nach oben und schwenken nach innen geöffnet. Sollte der Hebel sich nicht nach oben drehen lassen ist der Knopf in der Mitte nach links geschoben und der Mechanismus gesperrt. Einfach Knopf nach rechts schieben.



In der gesamten Hütte die Fensterläden öffnen.

Die Schlafräume befinden sich oben unter dem Dach (Matratzenlager) und hinter der Küche rechts.

Gepäck verstauen in der Stube und in den Schlafräumen. Lebensmittel können in der Speise in den vorhandenen Regalen gelagert werden.

Nach Ankunft Eintrag der Besucher im Hüttenbuch- Gebühren laut Hüttenbuch.

5. EINHEIZEN IM WINTER:

Kachelofen

Um die Hütte aufzuwärmen steht ein Kachelofen in der Stube zur Verfügung. Brennholz befindet sich in den Aluminiumkisten in der Küche. Streichhölzer und Grillanzünder liegen in der Küche auf der Anrichte bereit. Feuer nur in den Öfen, kein Kerzen oder Rauchen in der Hütte. (siehe Brandschutzordnung die in der Hütte beim Hüttenbuch ausliegt)

Zum Einheizen, Kachelofen mit Holz befüllen. Mit Grillanzünder Feuer entzünden. Kachelofentüre schließen.

Achtung! Kein Holz vor dem Ofen lagern!!



Weiterhin befindet sich in der Küche ein Ofen. Dieser wird vorwiegend zu Kochen verwendet. Holz befindet sich in den Aluminiumkisten neben dem Ofen.

Küchenherd

Immer darauf achten, dass das Wasserschiff (bayerisch Grandl) voll mit Wasser aufgefüllt ist. Befindet sich links am Ofen.

Im Winter bei Frostgefahr – beim Verlassen der Hütte Wassergrandl nur halbvoll füllen und ein Holzsplit ins Wasser legen!

Brennholz:

Der Schlüssel für die Holzlege im Schuppen (linke Seite ganz hinten) hängt im Schlüsselkasten. Dort befindet sich Brennholz. Auch vor dem Schuppen ist Holz gestapelt. Nur das Holz verwenden das zum Verbrennen freigegeben wurde. Gesperres Holz hat ein Schild das es entsprechend kennzeichnet.

Weiterhin ist in der Küche ein Gasherd installiert.

6. GAS:

Die Gasflaschen befinden sich auf der Südseite der Hütte. Der Gasschrank ist mit einem Vierkantschlüssel verriegelt Dieser Schlüssel ist im Schlüsselkasten im Eingangsbereich aufgehängt.



Bild: Gasschrank mit Flaschen

Gasschrank mit Vierkant aus Schlüsselkasten öffnen. An der bezeichneten Flasche „In Betrieb“ Flaschenventils öffnen des (drehen nach links entgegen Uhrzeigersinn). Dann zweites Ventil in der Leitung öffnen. (drehen nach links). Das Gas strömt in die Leitung ein.

[Bild Flaschenventile wird nachgereicht](#)

Gasherd

Um den Gasherd betreiben zu können ist das Ventil neben dem Gasherd zu öffnen. Dies geht durch drehen des Hebels so dass er parallel zur Leitung steht. Das Gas kann am Gasherd durch drücken des Gashebels mit einem Streichholz entzündet werden. Da es sich um einen Sicherheitsschalter handelt muss der Gashebel am Herd für ca. 30 Sekunden gedrückt gehalten werden. Wird er früher ausgelassen geht die Flamme wieder aus.

Achtung. Hebel an der Leitung neben dem Herd nur bei Gasherdbetrieb geöffnet halten sonst immer geschlossen (Quer zur Leitung)



Sonderfall: Gasflasche ist leer

Ist die Gasflasche leer folgendes Vorgehen. Flaschenventil zudrehen (im Uhrzeigersinn). Leitungsventil schließen. Die Flasche mit Schild leer kennzeichnen. Die neue Flasche befindet sich direkt neben der andren Flasche im Gasschrank. Schild „in Betrieb“ an diese Flasche hängen. Neue Flasche in Betrieb nehmen wie vorher beschrieben.

7. TOILETTE

Die Hütte verfügt über eine Toilette in der Hütte. Die Entsorgung erfolgt über eine Dreikammer Kläranlage. Diese wird regelmäßig geleert.

Um eine Verstopfung zu vermeiden ist nach jeder Toilettenbenutzung mit einem Eimer Wasser nachspülen.

Die Eimer sind im Sommer ausschließlich an der Regenwassertonne zu füllen.

Im Winter ist das Wasser aus dem bezeichneten Wasseranschluss im Waschraum / Keller zu entnehmen.

Wichtig: Keine Gegenstände in das Klo werfen, um ein Verstopfen der engen Röhre zu verhindern.

8. WASSER

Das Wasser wird von einer Quelle unterhalb der Hütte bis in die Hütte gepumpt. Deshalb bitte sparsam verwenden (Wassermangel). Das Wasser wird regelmäßig kontrolliert. Aus versicherungstechnischen Gründen müssen wir trotzdem empfehlen Wasser nur in abgekochtem Zustand zu verwenden.

Im Sommer wird das Wasser zusätzlich durch eine UV Anlage vorbehandelt.

Sommerbetrieb

Wasserentnahme am Wasserhahn in Küche und Wasserhähne am Waschbecken im Waschraum / Keller. Sollte aus den Wasserhähnen kein Wasser fließen, muss die UV Anlage vorher aktiviert werden.

Dazu den Druckschalter in der Küche betätigen. Es dauert ca. 3 Minuten bis das Wasser aus den Entnahme stellen entnommen werden kann.



Winterbetrieb

Im Winter ist Wasser nur an dem bezeichneten Wasseranschluss im Waschraum / Keller zu entnehmen.

9. GETRÄNKE

Im Keller sind Getränke verfügbar. In der Stube befindet sich die Abrechnungsliste mit den Preisen. Diese Liste ist nach Ankunft zu prüfen ob die Überträge der Vorgänger stimmen, da sonst Differenzen selbst bezahlt werden müssen. In die Getränkeseite sind Getränkeentnahmen einzutragen und die Kosten am Ende abzurechnen. Es ist ein Übertrag des Restbestandes in die nächste freie Liste zu übernehmen.

10. WANDERUNGEN IN DER UMGEBUNG

Die Hütte befindet sich in einem Wandergebiet. Es bieten sich zahlreiche Wandermöglichkeiten in die Umgebung an.

11. VERLASSEN DER HÜTTE

Vor dem Verlassen der Hütte bitte die Checkliste „Neulandhütte verlassen“ abarbeiten. Die unterschriebene Checkliste bitte mit der Abrechnung an die Geschäftsstelle der Sektion Neuland senden.